

Medienmitteilung: Die Zeit ist reif für ein harmonisiertes Stipendienwesen!

Zürich, 16. Februar 2015

Für den
VSUZH
Josef Stocker
Vorstand
076 502 31 38

Heute unterscheiden sich die 26 kantonalen Stipendienwesen so massiv voneinander, dass die Stipendienvergabe einem Glücksspiel gleicht. Das ist unfair! Deshalb strebt die Stipendieninitiative eine Harmonisierung des Schweizer Stipendienwesens an.

Wer für seine Ausbildung an einer höheren Fachschule, einer Fachhochschule, einer Universität oder einer ETH auf ein Stipendium angewiesen ist, soll überall in der Schweiz die gleichen Chancen haben ein solches zu bekommen. Heute gleicht die Stipendienvergabe einem Glücksspiel: Oft ist der Wohnkanton der Eltern der wichtigere Faktor als das tatsächliche finanzielle Bedürfnis. Zum Beispiel sind die Stipendien im Kanton Waadt im Durchschnitt beinahe doppelt so hoch wie im Kanton Schaffhausen. Zugleich entziehen sich Bund und Kantone immer mehr ihrer Verantwortung. So hat der Bund in den letzten Jahren seine Subventionen für kantonale Bildungsbeiträge um 75% gesenkt. Angesichts des derzeitigen Fachkräftemangels ist es wichtig, dass Jugendliche ihre Ausbildung entsprechend ihrer Fähigkeiten und nicht entsprechend dem Portemonnaie ihrer Eltern wählen. Die Stipendieninitiative ermöglicht ein harmonisiertes Stipendienwesen und damit einen fairen Zugang zur Bildung.

Stipendien sind vor allem auch bei denjenigen Ausbildungsgängen nötig, bei denen es gar nicht oder nur schwer möglich ist, nebenher zu arbeiten. Dies ist besonders bei natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen der Fall – gerade jenen Studiengängen also, bei denen die Wirtschaftsverbände seit Jahren über einen akuten Mangel an Absolvent_innen klagen. Ein starkes Stipendiensystem dient deshalb auch der Eindämmung des Fachkräftemangels und stellt sicher, dass auch Studierende, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, ihr Studium in nützlicher Frist beenden können. Dies stärkt den Schweizer Wirtschafts- und Bildungsstandort.

Ein Stipendium soll, zusammen mit der Unterstützung durch die Familie und einem allfälligen Nebenjob, für alle Menschen die Möglichkeit sicherstellen, entsprechend ihren Fähigkeiten eine höhere Ausbildung zu absolvieren.

Darum setzt sich der VSUZH für ein JA zur Stipendieninitiative ein – Weil Ausbildung Zukunft schafft!